

Zu verkaufen

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH wernli immobilien

Zu vermieten

Zu kaufen gesucht

Zu vermieten in **Schmiedruef/Hochrüti** ab sofort an ländlicher, ruhiger Lage in neuem Bauernhaus

4½-Zi.-Wohnung

renoviert. 1. OG, 150 m², mit Balkon und grossem Estrich, eigene WM, 1 PP und 1 Garage, Miete Fr. 1550.–, NK Fr. 300.–. Keine Haustiere.

Telefon 079 880 50 12

Wir suchen für unser Portfolio Mehrfamilienhäuser

Aida Immobilien AG
Sportplatzweg 2
5722 Gränichen
Telefon 062 723 00 30
www.aida-immobilien.ch
info@aida-immobilien.ch

Garage zu vermieten

am Dorfbachweg, Unterentfelden.

Tel. 079 748 88 35

In Holziken zu vermieten schöne

4-Zi.-Wohnung

hell und ruhig, Fr. 1190.– + NK Fr. 250.–

Tel. 079 332 61 62*

Zu kaufen gesucht Kantone **AG, SO, LU**

Ein-/Zweifamilienhaus auch renovationsbedürftig. **Übergabetermin zwischen 2022 und 2026 möglich.**

Telefon 079 432 67 37*

Zu vermieten in **Aarau** per 1. März 2023

7-Zi.-Haus

Miete mtl. Fr. 1650.– brutto.

Telefon 062 822 22 75

Zu vermieten in **Moosteerau** per 1. Januar oder nach Vereinbarung, in kleinem, älterem MFH

schöne 3½-Zimmer-Wohnung

mit grosser Terrasse, sonnig und zentral gelegen mit Parkplatz.

Fr. 1260.– plus Nebenkosten

Telefon 079 200 92 02

Zu vermieten in **Moosteerau** per Januar oder nach Vereinbarung

Gewerberaum ca. 100 m²

mit kleinem Büro und WC dazu auf Wunsch überdachte Aussenfläche und Parkplätze, ideal für regionale Handwerker, Gärtner, ruhiges Kleingewerbe

Fr. 1200.– plus Nebenkosten

Telefon 079 200 92 02

An ruhige Person zu vermieten schöne, helle

1½-Zi.-Whg. in Safenwil, Höhenweg 13, Fr. 850.– + Fr. 90.– NK.

Tel. 079 761 81 00



Sie suchen ein Haus? – Sie finden es hier!

Staffelbach Jahreskonzert des Handharmonika Clubs wurde zum vollen Erfolg

Um den Globus und ins All

An zwei Abenden erfolgten die Auftritte des Handharmonika Clubs Staffelbach in der gut besetzten Mehrzweckhalle. Die Mitspielenden nahmen das Publikum auf eine grosse musikalische Reise. Drei humorvolle Sketches sorgten für beste Unterhaltung.



Verdienter Applaus für den Handharmonika Club Staffelbach und seine abtretende Dirigenten Astrid Frandsen (links). BILDER: ST.

Der Handharmonika-Club Staffelbach steht seit 2019 unter der Leitung von Astrid Frandsen. Aber leider verlässt sie den Club nach diesem Jahreskonzert wieder, Familienpflichten warten und zudem wohnt sie auch nicht gleich «um die Ecke». Die Verabschiedung fiel emotional aus, denn der Club hatte viel Spass mit der Dirigentin, lernte auch sehr viel von ihr.

Alles begann in der Schweiz Mit «Concertation» von Hugo Felder wagten die Handharmonika-Spielenden mit Thomas Schöni am Schlagzeug einen anspruchsvollen Einstieg. Und schon ging es weiter nach Deutschland zu den Toten Hosen. Aus deren Repertoire wurde kurzerhand «Tage wie diese» entlehnt. Die Weiterreise erfolgte per Zug, über 1000 Kilometer, und dabei wurde den Zuschauern Einblick in eine Kabine gewährt, wo ein Sketch ohne Worte, dafür mit aussagekräftiger Gestik gewährt wurde, mit Doris Enderlin und Iren Staffelbach.



Der Handharmonika Club Staffelbach rosarot behütet: In dieser Aufmachung wurde «Pink Panther» gespielt.



Eine totale Lachnummer: Kliby und Caroline, gespielt von Peter Wüthrich und Max Hauri.

In Norwegen begrüßte Hans Matt die Ankommenden mit einem Alphornsolo. Edvard Grieg hat mit seiner «Morgenstimmung» feine Töne geschaffen. Die Spielenden begannen in tiefer Nacht, und das Publikum war beim stimmungsvollen Morgenerwachen mit dabei. In England wurden English Folk Songs gespielt. Bei den «Folksongs from Somerset» von R. Vaughan Williams tauchten unwillkürlich Bilder aus Rosamunde Pilchers Filmen auf. «Vorstellungsgespräch» hiess das Thema, das Peter Wüthrich mit Mirjam Hochuli führte. Ob da was draus wurde? Wer weiss es schon, worauf Chefs gerne schauen... Rosarot behütet wurde «The Pink Panther» von Henry Mancini

gespielt, und erstaunlicherweise tauchte im Publikum tatsächlich ein rosaroter Panther auf.

Die Sterne vom Himmel geholt «Welcome to the Cyberspace» von Gottfried Hummel, und damit holten die Spieler für ihre Fans die Sterne vom Himmel. In Japan fügten sich modernste Technologie und uralte Tradition bestens ineinander. In Staffelbach wurde diese Tatsache zelebriert mit «Tokyo Adventure», einem mehrsätzigen Stück von Luigi di Ghisalio. Der darauf folgende Sketch war echt zum Todlachen. Kliby und Caroline sind auf der grossen Bühne zurück, Caroline allerdings mit dem Rollator. Im Eselskostüm kein Geringerer als der Staffelbacher Gemeindeammann

Max Hauri, welcher die Stimme von Caroline, selbst beim Gesang, verblüffend nachahmen konnte – und er machte ebenso freche Kommentare. Als Kliby musste Peter Wüthrich oft auch über sich selber ungehemmt lachen. Mit dem «Walzer Nr. 2» von Dimitri Schostakowitsch wurde es danach wieder ernst. «The Young Amadeus» war eines der letzten wunderbaren Stücke, die Wolfgang Amadeus Mozart komponierte. Und danach kamen alle wohlbehalten in die Schweiz zurück. «Swiss Lady» von Peter Reber bildete das letzte Stück. Weil aber der Applaus frenetisch war, spielten der Club das Lieblingsstück seiner Dirigentin. Schliesslich liess Hans Mann sein Alphorn ein letztes Mal erklingen. ST.

Schöffland

Vergangenheit und Zukunft verbunden

Die Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Reitnau-Rued in Schöffland wurde seit dem 1. März umgebaut. Nun wurde sie mit einer Feier und einem Tag der offenen Tür wieder eröffnet.



Die neuen Bankräumlichkeiten der Geschäftsstelle Schöffland mit der Wendeltreppe.

Metzgereien, Gasthof mit Hotelzimmern, Tanzsaal, Turnerabende und Lottoveranstaltungen oder auch die Aufführung einer Operette – schon vieles fand in den Räumlichkeiten des Gebäudes an der Dorfstrasse 4 in Schöffland statt. Seit November 2007 hat auch die Raiffeisenbank Reitnau-Rued hier ein Zuhause. Von März bis Dezember wurde das geschichtsträchtige Gebäude nun umgebaut. Die Bank war während dieser Zeit geschlossen, die Kundinnen und Kunden konnten nicht wie gewohnt betreut werden und auch die Mitarbeitenden mussten ihren Arbeitsplatz vorübergehend wechseln. «Für diese Flexibilität werden sie alle nun mit der neuen Beratungsbank belohnt», freut sich Hans Ulrich Ziswiler, Präsident des Verwaltungsrates. Er ist froh, dass die Umbauarbeiten so zügig und ohne Schwierigkeiten und Verzögerungen verliefen.

Vom Löwensaal zur Beratungsbank

Der ehemalige Gasthof Löwen wurde zu einer modernen Beratungsbank mit hellen, grosszügigen Räumlichkeiten. «Man hat erfolgreich die Vergangen-

heit und die Zukunft verbunden», sagt Hans Ulrich Ziswiler. So nimmt beispielsweise die Wendeltreppe, über die man in die verschiedenen Stockwerke gelangt, Bezug auf die Operette «Ein Walzertraum» von Oscar Straus, die damals im Löwensaal aufgeführt wurde. Auch das Projekt zum Umbau wurde nach der Operette benannt. Das Gebäude selbst steht unter kommunalem Schutz, was viel Fingerspitzengefühl verlangte.

Nicht nur das Gebäude hat sich in all den Jahren verändert, auch die Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Reitnau-Rued in Schöffland hat sich gewandelt. Vor 15 Jahren mit drei Mitar-

beitenden gestartet, bietet sie heute Arbeitsplätze für rund 25 Mitarbeitende. «Wir haben uns hier in Schöffland sehr gut entwickelt», so Hans Ulrich Ziswiler.

Vorweihnachtliches Fest

Die neuen Räumlichkeiten der Geschäftsstelle Schöffland wurden am Samstag mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht. Neben der Besichtigung der Bankräumlichkeiten wurden den Besuchenden ein abwechslungsreiches Programm geboten. Auf dem Vorplatz knisterten Feuer, Hitzestrahler wärmten von oben, während man sich mit Getränken, Flammkuchen und Raclette verpflegen konnte. Im Festzelt



Tag der offenen Tür bei der Geschäftsstelle Schöffland der Raiffeisenbank Reitnau-Rued. BILDER: SARAH MOLL

nebenan überbrachte Gemeindeammann Thomas Buchschacher seine Glückwünsche, danach standen die Bläser von «FassBrass» und die Sängerin Sandra Rippstein mit Christoph Heule und Schüler des Oberstufenchors Schöffland auf der Bühne. Ebenfalls hatte das Urban Gym-Team des STV Reitnau seinen Auftritt. Die Erwachsenen nahmen am Wettbewerb teil und die Kleinen vergnügten sich beim Lebkuchen verzieren und freuten sich, dass auch der Samichlaus am Tag der offenen Tür war. So wurde der Tag der offenen Tür nicht nur ein Fest für die Raiffeisenbank Reitnau-Rued, sondern ein vorweihnachtliches Fest für ganz Schöffland. SARAH MOLL

Unterentfelden

● **Tippfehler im Entsorgungskalender** Mitte November wurde der neue Entsorgungskalender 2023 in die Haushaltungen verteilt. Bedauerlicherweise hat sich bei den Gebühren der neuen Kehrichtsäcke und den Daten der Grüngutabfuhr je ein Tippfehler eingeschlichen. Gemäss Entsorgungskalender belaufen sich die Kosten für einen 35-Liter-Kehrichtsack auf Fr. 2.20. Dies ist nicht korrekt, die korrekte Gebühr gemäss neuem Reglement beträgt Fr. 2.10. Weiter findet am 1. August 2023 keine Grüngutabfuhr statt, das Datum wird auf den 2. August 2023 verschoben. Zur Erinnerung erfolgt im Juli 2023 eine entsprechende Medienmitteilung. Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Entschuldigung. Auf einen erneuten Druck der Entsorgungskalender 2023 wird aus Kostengründen verzichtet. GEM

Muhen

● **Termine 2023** Sonntag, 8. Januar 2023: Neujahresapéro; Sonntag, 12. März 2023: Abstimmungssonntag; Samstag, 10. Juni 2023: Neophytentag; Freitag, 16. Juni 2023: Gemeindeversammlung; Sonntag, 18. Juni 2023: Abstimmungssonntag; Samstag, 24. Juni 2023: Neuzugängeranlass; Montag, 31. Juli 2023: Sommerfest; Freitag – Sonntag, 1. – 3. September 2023: Jugendfest; Freitag, 8. September 2023: Jungbürgerfeier; Sonntag, 22. Oktober 2023: Abstimmungssonntag; Sonntag, 26. November 2023: Abstimmungssonntag; Freitag, 1. Dezember 2023: Gemeindeversammlung und Erstbeleuchtung; Sonntag, 7. Januar 2024: Neujahresapéro. SJM